

Au.

130
179

20. Juni 1936

138

Herrn Dr. E. Friedrich, Attenhoferstrasse 10,

Zürich 7

Sehr geehrter Herr Doktor,

Soeben trifft ein Teil der Auflage des illustrierten Kataloges zur gegenwärtigen Ausstellung ein. Wir senden Ihnen beiliegend ein erstes Exemplar und bestätigen, dass gemäss der Vereinbarung vom letzten Dienstag die Auflage auf 700 Exemplare angesetzt worden ist, dass der Verkaufspreis Fr. 1.50 beträgt und die Künstler, welche sich zur Leistung eines Beitrages bereit erklärt haben, statt Fr. 25 bis Fr. 35.- nur Fr. 10.- bezahlen und dafür 5 illustrierte Kataloge zugestellt erhalten.

In ausserordentlich entgegenkommender Weise haben Sie sich bereit erklärt, das Kostenrisiko bis auf Fr. 300 zurück zu tragen, das heisst einstweilen für die ganzen Kosten zu garantieren und einen Beitrag von Fr. 300.- auf alle Fälle à fonds perdu zu leisten, auch wenn die Einnahmen so gut sind, dass der Katalog in der Schlussrechnung mit weniger als Fr. 300.- belastet bleibt. Wir werden dementsprechend über Ausgaben und Einnahmen genau Rechnung führen und Ihnen das Ergebnis nach Schluss der Ausstellung unterbreiten.

Die Ausgabe des illustrierten Kataloges ist nur möglich geworden durch Ihr Eintreten. Gestatten Sie, dass wir Ihnen schon heute an dieser Stelle unseren allerliebhaftesten und herzlichsten Dank aussprechen.

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

1 Katalog

An Herrn Jacques Düblin, Maler, Oberwil bei Basel

Frachtgut:

Wir übersenden Ihnen als ~~Frachtgut~~ ^{Poststück} unfrankiert, nach Oberwil BTB

in Kisten JDOB 4, 5, 10 gerahmte Oelgemälde

Nr. 5/14 unserer Ausstellung vom 7. Mai - 10. Juni

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

6832

ZÜRICH, den 23. Juni 1936

Au.

Der Direktor